

- [24867.] **Ch. Graeger** in Halle sucht:
 1 Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Thl. 2.
 1 Carus' Lebenserinnerungen u. Denkwürdigkeiten. Thl. 2.
 1 Lebensnachrichten üb. B. G. Niebuhr. Thl. 2. u. 3.
 1 Aus Schleiermacher's Leben in Briefen. Thl. 3. u. 4.
 1 Charlotte v. Schiller u. ihre Freundinnen. Thl. 2. u. 3.
 1 Barnhagen v. Ense, biograph. Denkmale. Bd. 5.
 1 Rossmäppler, popul. Vorlesungen a. d. Gebiete d. Natur. Thl. 1.
 1 Roscher, System d. Volkswirtschaft. Bd. 2. Neueste Aufl.
 1 Schödlcr, Buch d. Natur. Thl. 2.
 1 Hagen, A., Norica. Nürnberg. Novellen. 2 Thle.
 1 Zeitschrift d. deutschen geolog. Gesellschaft. 5. Bd. 2. u. 4. Hft. u. 18. Bd. 3. u. 4. Hft.

[24868.] Die **Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte** (Fr. Kortkamp) in Berlin sucht:
 Reuter's, Fr., sämtliche Werke. Cplt. u. einzeln. Brosch., jedoch gut erhalten.

- [24869.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen und erbitten gef. Offerten direct pr. Post:
 1 Grimm (Gebr.), altd. Wälder. 3 Bde.
 Ritter's Erdkunde. Cplt. Geb.
 — do. Bd. 12—19.; auch einzeln.
 — do. Registerbd. II.
 Grunert's Archiv f. Mathem. Cplt. u. einzelne Bde.
 — do. Bd. 3—9.
 Poggendorff's Annalen d. Physik. Jahrg. 1843. Hft. 2. (Bd. 58. II.)
 — do. Jahrg. 1844—46. Cplt. u. einzelne Hfte. u. Bde.
 Jacobi, C. G. J., mathem. Werke.
 — Opusc. mathem. Vol. 1.
 — div. einzelne Abhandlgn.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [24870.] Umgehend zurück erbitte alle Exemplare von:
Weiser, Bilderatlas zur Weltgeschichte. Volksausgabe. Bg. 1. 2.
 Sofortige Rücksendung werde ich dankbar anerkennen.
 Stuttgart, den 18. September 1868.
W. Nischke Verlag.
 [24871.] Bitte um gef. umgehende Remission der à cond. gelieferten Expl. von:
Benguerel, Choix de poésies.
 — select poems.
 Gln, September 1868.
Wilh. Greben's Buchhdlg.

[24872.] Zurückverlangt:
Hübner, Wesen der Farbe.

Behufs Abrechnung mit dem Hilfs-Comité für Ost-Preußen ersuche alle Handlungen, die nicht abgesetzten Exemplare obiger Schrift sofort zu remittiren und den Betrag für die verkauften gefälligst in Leipzig zur Zahlung anzuweisen. Der gute Zweck der Sache möge dazu beitragen, meine Bitte recht bald zu erfüllen.
 Hochachtungsvoll
 Dresden, 20. September 1868.
Ernst Arnold.

[24873.] Zurück erbittet alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:
Kehr, Praxis d. Volksschule.
 E. F. Thienemann in Gotha.

[24874.] Bitte um Rücksendung. — Von:
Masius, H., deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten. 1. Thl.
 erscheint bis Anfang November eine neue (die fünfte) Auflage.

Wir ersuchen alle diejenigen Handlungen, welche etwa noch Exemplare der 4. Aufl. auf Lager haben, um schleunige Rücksendung derselben, falls sie dazu berechtigt sind.
 Halle, 15. September 1868.
Buchhandlung des Waisenhauses.
 Verl.-Conto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[24875.] In meinem Geschäft ist die erste Gehilfenstelle vacant, die ich durch einen nicht zu jungen, erfahrenen Gehilfen zu besetzen wünsche. Der Eintritt muß zum 1. October geschehen. Kenntniß, wenigstens einige, der polnischen Sprache ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Gef. Meldungen erbitte direct unter Beifügung der Zeugnisse resp. der Photographie.
Joseph Solowicz in Posen.

[24876.] Für eine Sortimentsbuchhandlung einer preussischen Provinzialstadt wird zum baldigen Eintritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Offerten unter Chiffre S. S. # 17. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[24877.] Zum 1. November suche ich einen jüngeren Gehilfen. Offerten bitte ich mir direct zugehen zu lassen.
 Hildesheim.
August Lax.

[24878.] Die Unterzeichnete sucht zum 1. October a. c. unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit der nöthigen Vorbildung.
 Berlin.
Gsellius'sche Buchhandlung.
 F. W. Linde.

[24879.] In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Auf Verlangen Kost und Wohnung im Hause. Näheres auf directe Anfragen.
R. Voigtländer in Kreuznach.

Gesuchte Stellen.

[24880.] Ein militärfreier junger Mann, der seine Lehrzeit in einem ausländischen Sortiments-

geschäfte bestanden und noch in demselben Geschäft arbeitet, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe zu seiner weiteren Ausbildung.

Er ist der französischen und italienischen Conversationsprache mächtig, wird von seinem Prinzipale bestens empfohlen und kann jeder Zeit eintreten.

Gef. Offerten unter J. R. befördert die Exped. d. Bl.

[24881.] Ein gewandter, solider Gehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder zum 1. October in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft eine dauernde Stelle.
 Offerten unter „H. M. poste restante Belgard“ werden erbeten.

[24882.] Ein junger Mann, Norddeutscher, sechs Jahre lang im Buchhandel thätig, soliden Charakters, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung in Süddeutschland, am liebsten in München oder dessen Nähe. Verlags-handlungen erhalten den Vorzug. Gefällige Anerbietungen bittet man unter P. G. Nr. 1. in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

[24883.] Für einen jungen Mann, der am 1. Octbr. d. J. seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendete, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Gef. Offerten erbitte direct pr. Post.
 Eisleben, 10. September 1868.
B. Reichardt, Sortim.

[24884.] Für einen sehr empfehlenswerthen jungen Mann von tüchtiger Bildung, welcher bei uns gelernt und jetzt sein Militärsjahr gebietet hat, suchen wir bei bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst eine Stelle, entweder in einer Verlags-handlung oder in einem guten Sortimentsgeschäft. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.
 Leipzig.
J. G. Hinrichs'sche Buchh.

Bermischte Anzeigen.

Ueberträge und Saldoreste

[24885.] aus Rechnung 1867 erwarte ich spätestens
 bis zum 15. October c.

Diejenigen Firmen, welche diese Erinnerung unbeachtet lassen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn ihnen meine diesjährigen Novitäten, die ich zum großen Theile im October zur Versendung bringe, nicht zugehen.

Gegen die Buchhandlungen, welche Saldo oder Reste aus früherer Zeit schulden und meine mehrfachen directen Mahnungen bis heute unbeachtet ließen, sind nunmehr gerichtliche Schritte eingeleitet.

Leipzig, im September 1868.

Otto Spamer.

Eine Sigl'sche Schnellpresse

[24886.] von 21:30 1/2" rhl. Schriftsatz, die pro Stunde 12—1400 Abdrücke liefert, offeriren wir unter Garantie zum Ankauf. Dieselbe arbeitet 3 Jahre und hat sich ausgezeichnet bewährt.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchhandlung.
 C. Berndt & A. Schwarz.